

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
1	Vermessungskosten	11.03	01	0,00	9.096,36	Eine Rechnung über Vermessungskosten im Bereich "Brinker Schule" war erst im neuen Jahr zur Zahlung fällig. Die Mittel der Ergebnisrechnung mussten nicht übertragen werden, da der Betrag im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch dem Jahr 2012 zugeordnet werden konnte.
2	Geräte und Ausrüstungsgegenstände (Feuerwehr)	30.09	02	0,00	16.723,06	Für in 2012 erbrachte Lieferungen und Leistungen (Mehrzweckdüse mit C-Kupplung, Tisch für die Nachrichtenzentrale in der Feuerwache Coesfeld, Erlaubnisgebühr zum Betrieb einer Füllanlage für den neuen Atemluft-Hochdruckkompressor) mit einer Fälligkeit der Zahlung in 2013 waren insgesamt 2.456,58 EUR zu übertragen. Der Restbetrag wird für Geräte und Ausrüstungsgegenstände benötigt, die in 2012 nicht mehr beauftragt bzw. geliefert werden konnten.
3	Honorare Volkshochschule	43.01	04	1.800,00	7.144,80	Es handelt sich hierbei um noch offene Honorare für Kurse, die in 2012 erteilt wurden (1.800 EUR). Weiterhin wurde der letzte Abbuchungslauf für die bereits abgerechneten Kurse aus 2012 erst am 17.01.2013 vorgenommen. Hierfür war eine zusätzliche Übertragung von Mitteln der Finanzrechnung in Höhe von 5.344,80 EUR erforderlich, da das städt. Girokonto erst im neuen Jahr belastet wurde.
4	Beschaffung von EDV für die Volkshochschule	43.01	04	0,00	1.500,00	Vorgesehene Mittel für die Beschaffung eines Active-Boards
5	Sanierungsarbeiten am Ehrenmal Letter Straße	43.03	04	30.500,00	30.500,00	Nach einer neuerlichen Aufnahme der Schäden im Jahre 2012 hat sich gezeigt, dass sich die Vielzahl der Schadbilder weiter vergrößert hat. Die Arbeiten konnten in 2012 nicht mehr ausgeführt werden, da zunächst das Ausschreibungsergebnis abzuwarten war.
6	Festwert Medien Stadtbücherei	43.05	04	1.300,00	1.300,00	Die Mittel werden zur Bezahlung der noch offenen Bestellungen aus 2012, die nicht mehr rechtzeitig abgewickelt werden konnten, benötigt.
7	Beschaffungen für die Stadtbücherei	43.05	04	0,00	4.100,00	Mittelübertragung für in 2013 nachzuholende Beschaffungen (u. a. Kinderhörstation und eine weitere Erwachsenenhörstation)
8	Digitalisierung von Zeitungen (Archiv)	43.06	04	15.000,00	15.000,00	Der Auftrag wurde erteilt, mit den Arbeiten wurde begonnen. Aufgrund der derzeitigen Auftragslage und aufgrund des tatsächlichen Aufwandes können die Arbeiten aber erst im Jahr 2013 abgeschlossen werden.
9	Beschaffung von bewegl. Vermögen (Archiv)	43.06	04	0,00	5.000,00	Im Rahmen der Digitalisierung einzelner besonders frequentierter Bestände im Stadtarchiv waren Mittel vorgesehen, um technische Einrichtungsgegenstände anzuschaffen. Hierzu zählt eine netzwerkfähige Standkamera mit Beleuchtungseinheit, um Digitalisate in reproduktionsfähiger Qualität herzustellen. Die Digitalisierung ist inzwischen in Auftrag gegeben, wegen des Umfangs des Projektes aber noch nicht abgeschlossen worden.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
10	Finanzierungsbeteiligung im Bereich SGB II	50.01	05	0,00	12.753,06	Es handelt sich hierbei um den auf die Stadt Coesfeld entfallenden Betrag aus der Abrechnung der SGB II-Aufwendungen für das Jahr 2012, der im Januar 2013 an den Kreis Coesfeld zu zahlen war. In der Ergebnisrechnung wurde die Verbindlichkeit noch dem Haushaltsjahr 2012 zugeordnet, so dass nur noch die Mittel der Finanzrechnung zu übertragen waren.
11	Asylbewerberleistungen	50.02	05	0,00	11.111,04	Ein Abrechnungsbetrag über Krankheitskosten aus 2012 war erst im neuen Jahr fällig.
12	Rückstellung Jugendhilfefall	51.03	06	0,00	36.400,00	Für einen Jugendhilfefall war im Wege des Jahresabschlusses 2012 eine Aufwandsrückstellung für Unterbringungskosten zu bilden. Um die liquide Abwicklung bei einer möglichen Inanspruchnahme im Jahr 2013 zu gewährleisten, war der nebenstehende Betrag von 2012 nach 2013 zu übertragen.
13	Investitionsförderung U 3-Betreuung	51.10	06	0,00	3.000,00	Die geplanten Maßnahmen der U 3-Betreuung können zum Teil erst in diesem Jahr umgesetzt werden.
14	Schülerbeförderungskosten	51.21 - 51.25	03	0,00	280.400,00	Eine korrekte Abrechnung der Schulwegjahreskarten für die Monate August bis Dezember 2012 konnte vom Beförderungsunternehmen erst Anfang Januar 2013 vorgelegt werden. Die Aufwendungen wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch dem Haushaltsjahr 2012 zugeordnet. Die Auszahlung erfolgte aber in 2013, weshalb die Übertragung der entsprechenden Finanzmittel erforderlich war.
15	Beschäftigungsentgelte und Honorare (Schulen)	51.23 u. 51.24	03	23.700,00	23.700,00	Es handelt sich um die Weiterleitung von Landesmitteln im Rahmen der Maßnahme "Geld oder Stelle". Für das Schuljahr 2012/13 sind in 2012 71.250 EUR eingegangen, wovon nur ein Teilbetrag von 47.550 EUR verwendet werden konnte. Der Restbetrag in Höhe von 23.700 EUR wird erst in 2013 fällig.
16	Mobiliar an Schulen (Festwerte)	51.21 - 51.25	03	143.400,00	143.400,00	} Teilweise konnten in 2012 bestellte Einrichtungsgegenstände erst Anfang 2013 ausgeliefert werden. Zum anderen wurden noch verfügbare Mittel aus 2012 übertragen, um (zusammen mit dem Haushaltsansatz 2013) ganze Klassensätze bestellen zu können.
17	investive Beschaffungen Schulen	51.21 - 51.25	03	0,00	122.100,00	
18	Stadtplanung (Einzelprojekte)	60.01	09	49.920,70	49.920,70	Der Auftrag für das "Handlungskonzept Innenstadt" wurde am 10.10.2012 vergeben. Die Abrechnung erfolgt in Abschlägen je nach Fortschritt der einzelnen Planungsschritte.
19	Bebauungspläne	60.01	09	27.313,50	27.313,50	Aufgrund der Entwicklung im Bereich In den Kämpen/Fegetasche musste das B-Planverfahren für den Bereich Südwall/Schützenwall zunächst ruhen. Durch Beschluss des Rates der Stadt Coesfeld wurde das Plangebiet dann um den Bereich In den Kämpen/Fegetasche erweitert. Am 02.10.2012 wurde der Auftrag an die veränderte Situation angepasst. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und abgerechnet.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
20	Städtebauliche Planung Berkel	60.01	09	12.311,26	12.311,26	Mit Auftrag vom 03.05.2012 wurde das Büro farwick + grote mit der Erstellung der städtebaulichen Ideenskizze zum Umsetzungskonzept Wasserrahmenrichtlinie Berkel beauftragt. Die Studie liegt inzwischen vor, die Abrechnung ist noch nicht erfolgt.
21	Regionale 2016	60.01	09	10.000,00	10.000,00	Die Förderungszusage für das Regionaleprojekt "Bahn-Land-Lust" wurde erst im Dezember 2012 erteilt, so dass die Aufträge, die zentral durch die Gemeinde Reken vergeben werden, erst zu Beginn 2013 erteilt werden können. Der Kostenanteil der Stadt Coesfeld in Höhe von rd. 10.000 EUR konnte daher noch nicht abgerechnet werden.
22	Verkehrsplanung (Öffentlichkeitsarbeit)	60.03	09	2.429,60	2.429,60	Im Rahmen einer Fördermaßnahme wurde das Büro pro-t-in GmbH mit der Erstellung des Internetauftritts für das Projekt "RadBahnMünsterland" beauftragt. Die Schlussabrechnung ist noch nicht erfolgt.
23	Parkraumkonzept	60.03	09	6.773,04	6.773,04	Die im Zusammenhang mit dem in 2012 erstellten Parkraumkonzept erforderliche Öffentlichkeitsarbeit kann erst jetzt umgesetzt werden.
24	Ausbau von Wirtschaftswegen	70.01	12	0,00	6.039,33	Abwicklung von Rechnungen im neuen Jahr bzgl. der im Herbst 2012 erneuerten Wirtschaftswege
25	Außenbereich: EKrG-Maßnahmen	70.01	12	0,00	13.000,00	Im Rahmen der Umgestaltung von Bahnübergängen ist durch die Deutsche Bahn noch die Maßnahme BÜ 55,470 (Herteler) noch abzurechnen.
26	Radweg an der K 48 (Maria Veen)	70.01	12	57.000,00	83.000,00	Die Maßnahme wurde durch den Kreis Coesfeld noch nicht schlussgerechnet. Die Übertragung der Mittel der Finanzrechnung fällt gegenüber der Ergebnisrechnung um 26.000 EUR höher aus, da eine Abschlagsrechnung des Kreises im Januar 2013 zwar noch dem Jahresabschluss 2012 zugeordnet werden konnte, die liquiden Mittel jedoch im neuen Jahr abgeflossen sind.
27	Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlage	70.01	12	0,00	137.500,00	Der von den Stadtwerken Coesfeld GmbH angeforderte Abschlag für den Betrieb der Straßenbeleuchtung wurde aufwandstechnisch noch dem Haushaltsjahr 2012 zugeordnet, während die liquiden Mittel im neuen Jahr abgeflossen sind.
28	Optimierung der Straßenbeleuchtung	70.01	12	0,00	19.837,30	Es handelt sich um zwei Rechnungen über Beratungsleistungen im Bereich der Straßenbeleuchtung, die erst in 2013 fällig waren.
29	Straßenbeleuchtung: allg. Erneuerung	70.01	12	0,00	20.000,00	In 2013 voraussichtlich anfallender Erneuerungsbedarf bei Masten, Schaltstellen und Schaltanlagen

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
30	Brückenunterhaltung	70.01	12	65.000,00	65.000,00	Als Ergebnis der in 2012 abgeschlossenen Brückenhauptprüfung ist eine Vielzahl von Schäden und Mängeln an den einzelnen Bauwerken zu beseitigen. Einige Unterhaltungsarbeiten mussten aufgrund von Arbeitsverdichtung zurückgestellt werden. Für Beschichtungen von Brückenbelägen und für Anstriche wurden Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 EUR übertragen. Darüber hinaus wird für die Sanierung der Brücke Nr. 80 (Kannenbrocksbach, Wulferhook) ein Betrag von 30.000 EUR benötigt.
31	Erneuerung von Brücken	70.01	12	7.000,00	144.000,00	Die Neubauten der Brücken Nr. 1 (Davidweg, Berkel), 25 (Verl. Wiemannweg, Umflut), 36 (Kösterweg, Honigbach) und 59a (Wanderweg Sportzentrum, Tüsenbach) konnten in 2012 nicht mehr ausgeführt werden. Während die Mittel für die Brücke Nr. 59a im Haushalt 2013 neu veranschlagt worden sind, waren für die übrigen Maßnahmen Ermächtigungsübertragungen in entsprechender Höhe zu bilden, um die Finanzierung im Jahr 2013 zu gewährleisten. Es handelt sich dabei um Baukosten von 137.000 EUR sowie um 7.000 EUR für Abbruch- u. Entsorgungsaufwendungen, die sich auch auf die Ergebnisrechnung auswirken.
32	Zufahrt und Parkplätze am Standort der Feuerwehr an der Alten Münsterstraße	70.01	12	45.000,00	45.000,00	Der Umbau des Innenstandortes der Feuerwehr an der Alten Münsterstraße wurde im Jahr 2012 weitestgehend abgeschlossen. Jedoch sind noch die Zufahrt sowie die Parkplätze vertragsgemäß auf Kosten der Stadt herzurichten. Hierfür wurden im Jahr 2012 außerplanmäßige Haushaltsmittel von 45.000 EUR durch den Rat bereitgestellt. Aufgrund zu klärender Ausführungsprobleme erfolgte aber im vergangenen Jahr keine Auftragsvergabe hinsichtlich dieser Arbeiten mehr. Die Maßnahme wird daher nunmehr in 2013 durchgeführt.
33	Zufahrtsstraße Deponie Flamschen	70.01	12	0,00	29.842,96	Die Schlussrechnung konnte nach erfolgter Prüfung erst im neuen Jahr angewiesen werden.
34	Blomenesch/Darfelder Weg	70.01	12	1.635,09	39.135,09	Das Bauvorhaben Endausbau "Altgebiet" (Blomenesch/Darfelder Weg) wurde abgeschlossen und abgerechnet. Für die Erschließungsarbeiten des Baugebietes Kulturquartier wurde die Schlussrechnung erst Ende 2012 vorgelegt, so dass die Prüfung und Bezahlung in 2013 erfolgt. Investive Mittel werden noch in Höhe von 37.500 EUR benötigt, hauptsächlich für die Erstattung des Straßenentwässerungsanteils an das Abwasserwerk. Daneben fallen noch Aufwendungen von 1.635,09 EUR für den Umbau der Bushaltestelle Osterwicker Straße sowie für den Umbau des Einmündungsbereichs Blomenesch an, die sich auch auf die Ergebnisrechnung auswirken.
35	Grundstückserwerb Bereich Hansestraße	70.01	12	0,00	3.000,00	Der Ankauf von Flächen der Deutschen Bahn konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
36	Gewerbegebiet Süd-West: Raiffeisenstr./ Dreischkamp	70.01	12	10.500,00	60.000,00	Zur Finanzierung der in 2012 begonnenen Maßnahme (1. BA) werden noch 49.500 EUR für Baukosten und für die Schlussvermessung benötigt. Daneben fallen noch Aufwendungen für Abbruch- und Entsorgung von 8.000 EUR sowie Begrünungskosten (Unterhaltung Festwert) von 2.500 EUR an, die jeweils auch zu einer Verschlechterung in der Ergebnisrechnung führen.
37	Haltestelle Schulzentrum -Baumaßnahme einschl. Begrünung-	70.01	12	0,00	48.000,00	Das Bauvorhaben (Straßenbau, Beleuchtung, Begrünung) wurde in 2012 abgeschlossen. Für ein noch ausstehendes Planungshonorar (rd. 2.000 EUR) und zur Erstattung des Straßenentwässerungsanteils an das Abwasserwerk (11.000 EUR) werden insgesamt noch 13.000 EUR benötigt. Außerdem ist das Abwasserwerk bei der Abrechnung des Titels "Entwässerung" in Vorlage getreten, so dass zusätzlich noch eine Kostenerstattung in Höhe von rd. 35.000 EUR fällig wird.
38	Neutorstraße	70.01	12	0,00	16.734,34	Das Bauvorhaben wurde in 2012 abgeschlossen und schlussgerechnet. Drei Rechnungen über den nebenstehenden Gesamtbetrag konnten jedoch nach erfolgter Prüfung erst in 2013 bezahlt werden.
39	Erweiterung Parkplatz Feuerwehr Lette	70.01	12	0,00	3.200,39	Die Rechnung über die in 2012 ausgeführten Pflasterarbeiten in Höhe von 3.200,39 EUR war erst im Januar 2013 zur Zahlung fällig.
40	Erschließung Gelände Martinschule	70.01	12	14.561,02	30.361,02	Das Bauvorhaben wurde in 2012 abgeschlossen und schlussgerechnet. Es werden aber noch Zahlungsmittel benötigt, um den Straßenentwässerungsanteil an das Abwasserwerk (14.800 EUR) zahlen und die Bestandsvermessung (ca. 1.000 EUR) durchführen zu können. Zudem sind im Rahmen der Baumaßnahme noch konsumtive Aufwendungen in Höhe von 14.561,02 EUR an das Abwasserwerk zu erstatten.
41	Kleinere Straßenbaumaßnahmen	70.01	12	0,00	1.354,82	Im Rahmen des Endausbaus "Großer Esch" wurde in der Straße Zur Stegge auf städtischen Wunsch eine Ausweichspur angelegt. Die Abrechnung erfolgt in 2013.
42	Spielgeräte für Kinderspielplätze	70.04	06	0,00	9.049,71	Mittel zur Begleichung einer Rechnung über eine in 2012 bestellte Kletterkombination für den Kinderspielplatz Bergwiese
43	Bau von Kinderspielplätzen	70.04	06	0,00	25.000,00	Durch den Verkauf der Freiflächen an der ehem. Martinschule Brink entfällt zukünftig der Bolzplatz und die Zufahrt zum Spielplatz. Die angedachte Neuanlegung des Bolzplatzes einschl. Zuwegung zum Spiel- und Bolzplatz sowie eine grundlegende Aufarbeitung des Spielplatzes erfolgt in 2013.
44	Hochwasserschutzmaßnahmen -Rückzahlung von Sonderposten-	70.09	13	0,00	65.000,00	Die Prüfung des Landesrechnungshofes hinsichtlich der Verwendung der Fördergelder ist zwischenzeitlich erfolgt. In Kürze soll das Ergebnis schriftl. mitgeteilt werden. Es ist von einer Rückzahlung auszugehen, wobei die tatsächliche Höhe noch nicht bekannt ist. Insofern wurden die veranschlagten Beträge (35.000 EUR für den Honigbach und 30.000 EUR für das HRB Kalksbecker Bach) in das Folgejahr übertragen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
45	Lfd. Bauunterhaltungsmaßnahmen aus 2012	70.10 u. 70.15	01 u. 15	211.855,04	236.691,70	Gebäudemanagement und BgA Sportstätten: Bei einigen Maßnahmen aus 2012 ist eine Endabrechnung noch nicht erfolgt. Zur abschließenden Finanzierung werden die Haushaltsmittel noch benötigt. Die Übertragung bei den Finanzmitteln übersteigt tlw. die Summe der Übertragungen im Bereich der Ergebnisrechnung, da teilweise Verbindlichkeiten, die in 2013 zahlbar gemacht wurden, noch dem abgelaufenen Jahr aufwandstechnisch zugeordnet werden konnten.
46	Energetische Schulbausanierung aus 2012	70.10 u. 70.15	01 u. 15	118.303,39	330.735,09	
47	Heizölbeschaffungen	70.10 u. 70.15	01 u. 15	0,00	50.301,41	
48	Unterhaltungsmaßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen (ZGM)	70.10	01	0,00	138.500,00	Es handelt sich hierbei um Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung, bei denen Instandhaltungsrückstellungen gebildet wurden. Nach Abwicklung der Maßnahmen wird der jeweilige Rückstellungsbetrag gegen das Aufwandskonto gebucht, so dass die Ergebnisrechnung des neuen Haushaltsjahres nicht belastet wird. Demzufolge waren nur die entsprechenden Mittel der Finanzrechnung nach 2013 zu übertragen.
49	Beschaffung von bewegl. Vermögen (Gebäudemanagement)	70.10	01	0,00	7.935,00	Rechnungsbeträge für in 2012 beschaffte Geräte (Plotter, Laubgebläse, Räumgerät)
50	Umbaumaßnahmen im Stadtschloss (1. und 2. BA)	70.10	01	0,00	14.000,00	Es handelt sich hierbei um Haushaltsmittel für Planungskosten zur Vorbereitung und Anpassung der Umgestaltung im 2. u. 3. OG (Bereich ehem. Sitzungssaal und angrenzende Bereiche).
51	Nepomucenum: naturwissenschaftl. Raum, Schülerlabor	70.10	01	0,00	1.500,00	Noch nicht abgewickelter Auftrag für die Anpassung/Ergänzung der neuen Lüftungsanlage
52	Beschaffung von EDV (Baubetriebshof)	70.20	15	0,00	12.750,00	Aufgrund von Arbeitsverdichtung im Jahr 2012 war es nicht möglich, das Projekt "Streckenkontrolle im Hilfe von EDV" umzusetzen. Dies soll nun in 2013 nachgeholt werden.
53	Heizungsanlage Baubetriebshof	70.20	15	0,00	88.107,47	Die Schlussabnahme der Heizungsanlage ist in der 7. KW 2013 erfolgt, so dass die Abrechnung der erbrachten Leistungen erst im Jahr 2013 vorgenommen wird.
54	Fahrzeuge und Geräte Baubetriebshof	70.20	15	0,00	39.073,65	Übertragene Ermächtigung zur Bezahlung einer in 2012 bestellten Bankettfräse
55	Sanierung Stauanlage Walkenbrückentor	90.30	13	0,00	19.084,86	Die beauftragten Leistungen konnten aufgrund der Witterungsverhältnisse erst im Februar 2013 erbracht werden.
56	Externe Leistungen (Bereich Wasserläufe)	90.30	13	29.148,34	29.148,34	Die Auftragsvergabe hinsichtlich der Untersuchungen zur Konkretisierung der Umsetzungsfahrpläne im Stadtgebiet Coesfeld (Berkel) an das Planungsbüro wurde im Juni 2012 erteilt. Die hierzu gewährte Landeszuwendung in Höhe von 23.300 EUR ist bereits vollständig im vergangenen Jahr eingegangen. Die Rechnung des Planungsbüros lag noch nicht vor.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2012)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2013	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2013	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
57	Externe Beratungskosten Zinssteuerung	20.21	16	0,00	35.700,00	Im Rahmen des aktiven Zinsmanagements wurden im März 2012 unter Hinzuziehung eines Finanz-Beratungsinstituts zwei Zins-Swaps zur Absicherung des städt. Darlehens-Portfolios gegen Zinsänderungsrisiken abgeschlossen. Im November 2012 wurde ein Vertrag sodann an das zu diesem Zeitpunkt geltende Zinsmarktniveau angepasst. Der bestehende Vertrag wurde aufgelöst und durch einen Neuabschluss ersetzt. Dadurch konnte ein Betrag von 300.000 EUR im städt. Haushalt im vergangenen Jahr ergebnisverbessernd vereinnahmt werden. Das Beratungshonorar betrug 10% des erzielten Überschusses zzgl. Umsatzsteuer, so dass ein Betrag von 35.700 EUR an das Finanzinstitut ausbezahlt wurde. Die Rechnung war erst im Januar 2013 fällig.
58	Ausleihungen (Darlehensbedarf) Stadtentwicklungsgesellschaft	20.21	16	0,00	500.000,00	Unter Berücksichtigung der geschätzten Einnahmen aus Grundstücksverkäufen im Industriepark Nord.Westfalen wird noch eine Darlehenssumme in nebenstehender Höhe benötigt.
Summe der übertragenen Ermächtigungen				884.450,98	3.199.558,90	